

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 05.02.2026
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

Anwesend:

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

Amtsleiter/in

Herr Michael Busch

Frau Anne Miosga

Klimaschutzmanager

Herr André Woelk

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ausschussvorsitzende/r

Herr Wulf Schwarte CDU

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Ludger Burhorst SPD

Herr Ulrich Heitmann BFD

Herr Henning Hilgefert BFD

Herr Paul Johanning CDU

Herr Christian Morthorst Grüne

Herr Nils Rübke-Stadtsholte CDU

Frau Tanja Ruhe CDU

Herr August Scheper CDU

Vertretung für Mitglied
Meyer

Frau Sigrid Seelhorst CDU

Herr Ingo Wessels SPD

beratendes Mitglied

Herr Dieter Beuse

Herr Frank Möllers

Abwesend:

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

ordentliches Mitglied

Frau Sabine Meyer CDU

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Silvia Dierken

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 17.11.2025
- 3 Bebauungsplan Nr. 35 "Drostestraße";
(Beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB)
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Annahme des Entwurfes und AuslegungsbeschlussVorlage: DS-19-0655
- 4 47. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Goethestraße/Sanderstraße)
 - a) Aufstellungsbeschluss und Beratung und Annahme des Vorentwurfs
 - b) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher BelangeVorlage: DS-19-0657
- 5 Bebauungsplan Nr. 27 "Haverkamp", 2. Änderung
 - a) Beratung und Annahme des Vorentwurfs
 - b) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher BelangeVorlage: DS-19-0658
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzender Schwarte eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Presse. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 17.11.2025

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 17.11.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 3 Bebauungsplan Nr. 35 "Drostestraße";
(Beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB)
a) Aufstellungsbeschluss
b) Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0655**

Dipl.-Ing. Busch führt anhand der Drucksache und aus und stellt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 35 „Drostestraße“ vor (s. Anlage Niederschrift).

Beschlussvorschlag

- a) Es wird beschlossen, für den in der Anlage zur Drucksache dargestellten Bereich zwischen der Drostestraße und der Straße „An der Bleiche“ den Bebauungsplan Nr. 35 „Drostestraße“ aufzustellen (Aufstellungsbeschluss). Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt werden. Ziel der Bauleitplanung ist eine geordnete städtebauliche Entwicklung und verkehrliche Erschließung dieses Gebietes.
- b) Der vorgestellte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 35 „Drostestraße“ (Planzeichnung und Begründung) wird angenommen. Er ist für die Dauer eines Monats im Bauamt der Stadt Dinklage öffentlich auszulegen und auf der Internetseite der Stadt Dinklage bereitzustellen. Parallel dazu sind die Träger öffentlicher Belange am Verfahren zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) Einstimmig

**zu 4 47. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Goethestraße/Sanderstraße)
a) Aufstellungsbeschluss und Beratung und Annahme des Vorentwurfs
b) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange**

Vorlage: DS-19-0657

Dipl.-Ing. Busch führt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache aus. Er merkt an, dass die TOPs 4 und 5 inhaltlich zusammengehören. Weiter geht er auf die Vorgaben des Lärmgutachtens ein.

Mitglied Hilgefort erkundigt sich, ob Festsetzungen vorgesehen sind, um die Versiegelung der Fläche zu verringern.

Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass sich die Versiegelung der Fläche gegenüber dem bisherigen Stand verringern werde.

Mitglied Ruhe fragt nach dem genauen Standort der notwendigen Lärmschutzwand. Diese wird von Dipl.-Ing. Busch erläutert.

Beschlussvorschlag

a) Es wird beschlossen, den Flächennutzungsplan der Stadt Dinklage im Bereich Goethestraße/Sanderstraße zu ändern. (Aufstellungsbeschluss für die 47. Änderung des F-Plans). Der Vorentwurf der 47. Änderung des Flächennutzungsplans wird einschließlich Vorentwurf der Begründung angenommen.

b) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit soll durch Auslage der Vorentwürfe von Planzeichnung und Begründung für einen Monat bei der Stadtverwaltung erfolgen. Außerdem sollen die Vorentwürfe auf der Internetseite der Stadt Dinklage zur Einsichtnahme bereitgestellt werden. Parallel sind die Träger öffentlicher Belange zu den Vorentwürfen zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) Einstimmig

zu 5 **Bebauungsplan Nr. 27 "Haverkamp", 2. Änderung**

- a) Beratung und Annahme des Vorentwurfs**
- b) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange**

Vorlage: DS-19-0658

Dipl.-Ing. Busch führt anhand der Drucksache aus und stellt den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 27 „Haverkamp“ – 2. Änderung – vor. (s. Anlage zur Niederschrift)

Mitglied C. Morthorst weist darauf hin, dass sich oftmals nicht an die Vorgaben zur maximalen Versiegelung gehalten werde und fragt nach Kontrollmöglichkeiten der zuständigen Behörde.

Dipl.-Ing. Busch erläutert, dass die Einhaltung des B-Plans im Bauantrag nachgewiesen werden muss und vom Landkreis überprüft wird.

Beratendes Mitglied Möllers bemängelt, dass das Gebäude in eingeschossiger Bauweise errichtet wird. Bei einer zweigeschossigen Bauweise könnten im Obergeschoss Wohnungen errichtet werden.

Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass der Bauherr keine Wohnungen vorsehe, da aufgrund von Geruchsbelästigungen sowie Lärmemissionen durch Einkaufswagen mit Nutzungskonflikten zu rechnen sei.

Bezugnehmend auf die vorherigen Ausführungen merkt Mitglied C. Morthorst an, dass er die Errichtung von Wohnungen grundsätzlich begrüßen würde, die angeführten Gründe jedoch nachvollziehbar seien.

Mitglied Ruhe fragt an, ob die Errichtung der Lärmschutzwand mit dem direkten Anlieger abgesprochen wurde.

Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass das Lärmschutzgutachten von der Genossenschaft in Auftrag gegeben wurde. Stand heute kann nicht auf die Wand verzichtet werden. Er merkt an, dass keine Verschattung zu erwarten sei.

Auf Anfrage von Mitglied C. Morthorst teilt Dipl.-Ing. Busch mit, dass PV-Anlagen vorgesehen seien, aber keine Ladesäulen

Es entsteht eine Diskussion, in der verschiedene Möglichkeiten – wie die Errichtung einer transparenten oder begrünten Lärmschutzwand sowie die Verlegung der Parkmöglichkeiten – erörtert werden.

Dipl.-Ing. Busch sagt zu, die Anregungen zur Ausführung einer begrünten Lärmschutzwand sowie zur Errichtung von zwei Ladesäulen mitzunehmen und zu prüfen.

Beschlussvorschlag

- a) Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 27 „Haverkamp“, 2. Änderung wird einschließlich Vorentwurf der Begründung angenommen.
- b) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit soll durch Auslage der Vorentwürfe von Planzeichnung und Begründung für einen Monat bei der Stadtverwaltung erfolgen. Außerdem sollen die Vorentwürfe auf der Internetseite der Stadt Dinklage zur Einsichtnahme bereitgestellt werden. Parallel sind die Träger öffentlicher Belange zu den Vorentwürfen zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) Einstimmig

zu 6 Mitteilungen

1. Amtsleiterin Miosga teilt zur Verkehrssituation an der Kita „St. Johannes“ mit,
 - dass hier der vorhandene Grünstreifen als Längsparkplatz geschottert wurde und nun Parkmöglichkeiten für 5 Fahrzeuge bietet,
 - im Bereich der Ausfahrten (KiTa/Privat) Poller eingesetzt wurden, um ausfahrenden Fahrzeugen ausreichend Sicht zu bieten,
 - vor und hinter dem KITA-Standort wurden Rüttelstreifen aufgebracht,
 - die betreffenden Anlieger wurden informiert.

2. Amtsleiterin Miosga teilt mit, dass sich die Maßnahmen Straßenendausbau Wiesenweg, RRB Wiesenweg, Straßenendausbau Glatzer Straße und Straßenendausbau der Straße „Kiek Ut“ kurz vor der Veröffentlichung der Ausschreibung befinden.

3. Amtsleiterin Miosga teilt zum Sachstand der Baumaßnahme „Freibad“ mit, dass sich die Sprunganlage, die Sonnensegel und die Breitrutsche aktuell in der Ausschreibung befinden.

4. Amtsleiterin Miosga teilt zum Sachstand der Baumaßnahme „Sanierung Rathaus“ mit, dass sich die Tischlerarbeiten Fenster und Heizung, Lüftung und Sanitär aktuell in der Ausschreibung befinden.

5. Amtsleiterin Miosga teilt zum Sachstand „Mensa K.-v.-G.-Schule mit, dass zurzeit die Rohbauarbeiten durchgeführt werden.

6. Amtsleiterin Miosga teilt zum Sachstand „Mensa GS Höner Mark“ mit, dass nach Erteilung der Baugenehmigung die Ausschreibungen starten.

7. Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass die Verwaltung fristgerecht eine Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren BalWin1 und BalWin 2 in Wulfenau und Bünne abgegeben habe. Neben Hinweisen zum Landschaftsschutz, Artenschutz, Bodenschutz, Grundwasserschutz und zur Entwässerung wird in dieser Stellungnahme ein Beweissicherungsverfahren für alle von der Maßnahme betroffenen Straßen und Wegen sowie die Reparatur baubedingter Schäden gefordert. Außerdem sei während der Bauarbeiten die Erreichbarkeit der Bauerschaften für Feuerwehr und Rettungsdienst sicherzustellen sowie Ausweichrouten für genutzte Rad- und Wanderwege auszuschildern.

8. Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass gem. der Änderung des § 35 Baugesetzbuch der Bau von Batteriespeichern im Außenbereich künftig privilegiert sei.

zu 7 Anfragen und Anregungen

1. Mitglied Heitmann fragt an, warum für die Aufforstung des Burgwaldes ein Cloppenburg Unternehmen beauftragt wurde und kein Dinklager Unternehmen angefragt wurde.

Antwort im Protokoll:

Die Vorbereitung der entsprechenden Fläche ist noch nicht fertiggestellt. Die Vergabe der Leistung steht noch aus, eine Firma ist noch nicht beauftragt.

2. Mitglied Heitmann fragt an, warum im Burgwald bei den drei dicken Eichen ein Bagger stehe und zu welchem Zweck dieser dort abgestellt wurde.

Antwort im Protokoll

Es handelt sich um eine Fläche, die sich nicht im Besitz der Stadt Dinklage befindet. Zu welchem Zweck der Bagger eingesetzt werden soll, ist nicht bekannt.

2. Mitglied Ruhe erkundigt sich, ob die Baumaßnahmen an den Schulmensen im vorgesehenen Zeitrahmen liegen. Amtsleiterin Miosga berichtet, dass sich die Bauarbeiten an der Mensa der Grundschule Höner Mark leicht verzögern, während die Mensa der KvG-Grundschule planmäßig im Zeitrahmen liegt.

Wulf Schwarte
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff
Bürgermeister